



## Marc Janicello immerwieder ein Erlebnis

Nachdem wir Marc Janicello vor drei Jahren im Wiener Metropol als Hauptdarsteller im Musical „Elvis“ gesehen haben, ließ uns die Stimme des charismatischen italo-amerikanischen Tenors nicht mehr los. Bekannt in Wien wurde Mark auch durch sein Mario Lanza Musical „Be My Love“, das im Herbst 1999 im Theater Akzent aufgeführt wurde.

Am 17. Juni 2000 gab Mark Janicello ein großes Openair-Konzert am Wiener Stephansplatz, gleichzeitig gab er die Gründung seines Fanklubs bekannt. Das

Konzert anlässlich seiner neuen CD „Deep in your Soul“ war ein besonderes Erlebnis für seine Fans. Das humorvolle Energiebündel bot einen Querschnitt seines Könnens. Greatest Hits von Oper bis Pop hieß die Devise mit der er sein zahlreiches Publikum begeisterte. Mark wirbelte über die Bühne und sang stimmungsvoll und mit Gefühl wie selbst Elvis „The King“ es nicht besser konnte. Höhepunkt des Abends war der anspruchsvolle Song „Light at the end of the tunnel“. Mit diesem Lied kommt Mark ins Guinness Buch der Rekorde. Er singt über vier Oktaven!!! Die höchsten Töne erinnern an die mysteriöse Sprache der Delphine. Einfach genial. Nach

der Stimme des smarten New Yorkers muss man süchtig werden. Mark Janicello gelingt es immer wieder sein Publikum zu Begeisterungstürmen hinzureißen. Gleichzeitig schafft er es mit seiner überwältigenden Stimme die Zuschauer zu berühren. Es war schon so oft ein eindrucksvoller wunderbarer Abend. Durch seine hervorragenden Leistungen, seine Natürlichkeit und seinen strahlenden Charme sind seine Konzerte jedes Mal eine Bereicherung und man kann für ein paar Stunden der Welt des Alltages entfliehen.

Wir hoffen, dass wir noch Recht oft das Vergnügen haben werden Mark hören und sehen zu können und wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft.

*Doris & Susi*